

Wenn der Gruß mit Handschlag ausbleibt

Kleine kulturelle Missverständnisse, große Wirkung

ENNS. Österreicherinnen, die dienstlich in Polen waren, hätten bei ihrer Rückkehr berichtet, sie würden von den Herren ignoriert: Die mitreisenden Männer seien mit Handschlag begrüßt worden, sie nicht. Die Auflösung lieferte Peter Majerčík vom Integrationsberater ICUnet beim Personalforum der KarriereNachrichten: „Damen sind gesellschaftlich höher gestellt. Sie entscheiden, wem sie die Hand reichen.“

Solche kulturellen Unterschiede gehören bei Auslandsaufenthalten zu den Herausforderungen. Die größten zählt Majerčík in seinem Impulsvortrag auf: Sprachbarrieren, Bürokratie, Verwirklichung des mitreisenden Partners, die angesprochenen Missverständnisse sowie die Ausbildung der Kinder.

Vor allem Wissen um die Bürokratie sei wesentlich, wenn ein Ausländer in Österreich arbeiten möchte, sagt der gebürtige Tschechoslowake, der in Polen und Deutschland gelebt hat und nun in Österreich arbeitet. Bis in Österreich über die Anerkennung von Ausbildungen entschieden werde,



Peter Majerčík (oöN)

könnte es zwei Jahre dauern. Wenn der mitreisende Partner betroffen ist, sei das bei begrenzten Aufenthalten unakzeptabel. Die meisten Expats würden ihren Aufenthalt auch abbrechen, weil der Partner unzufrieden sei.

Bis jemand soweit komme, um vorurteilsfrei in einem Land leben zu können, erlebe ein Zuwanderer ein Wellental der Gefühle. Als negative Wahrnehmung von Österreich nennt Majerčík: das mürrische Verhalten der Menschen, die Bürokratie, die Ladenöffnungszeiten, die Einstellung „bei uns ist das so“ sowie die Schwierigkeit, Menschen kennenzulernen und die Dialekte zu verstehen. (sib)

Aufsteiger & Umsteiger



Iventa
 ➔ **Johannes Mühleder (38)** ist neu im Team von Iventa in Linz. Zuvor war der Linzer bei der Telekom Austria tätig. Die Personalberatung hat kürzlich in den Bundesländern expandiert. In Salzburg ist **Renate Schoberberger** neu.



Hasch & Partner
 ➔ **Marlene Taferner (30)** ist neue Anwältin der Linzer Wirtschaftsanwaltskanzlei. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der allgemeinen Prozessführung, im Schadenersatzrecht, Wohn- sowie Erbrecht und Vermögensnachfolge.



Skidata
 ➔ **Alexander Vouk (45)** ist seit 1. September 2012 neuer Finanzvorstand. Der studierte Betriebswirt war zuvor Berater bei Roland Berger und seit 2000 Geschäftsführer bei der Lebensmittel-Firma Wiberg in Salzburg.



Fressnapf
 ➔ **Stefanie Söls (39)** ist neue Abteilungsleiterin für Ladenbau und Filiarservices bei Fressnapf Österreich. Die gebürtige Salzburgerin war zuletzt als Projektleiterin im Bereich Ladenbau bei Interspar Österreich beschäftigt.



AREV Immobilien GmbH
 ➔ **Klaus Kaiser (36)** wurde zum Prokuristen der oberösterreichischen AREV Immobilien GmbH bestellt. Er ist seit 17 Jahren im Unternehmen tätig und leitet



cellent AG
 ➔ **Petra Forman (43)** ist als neue Hauptkundenbetreuerin für den IT-Dienstleister cellent AG Österreich tätig. Vor ihrem Wechsel war sie als Teamleiterin bei einem



Jobmade
 ➔ **Barbara Redlinger (26)** ist ab sofort für das Recruiting und die kaufmännische Disposition bei Jobmade Personalservice GmbH hauptsächlich für die Niederlassung



ePunkt
 ➔ **Klemens Scholze (38)** ist neu im Team des Personalberaters am Standort in Graz. Zu seinen beruflichen Stationen zählen Unternehmen in Industrie (OMV), Handel

Kontakt

Redaktion Stellen und Job-Notizen: